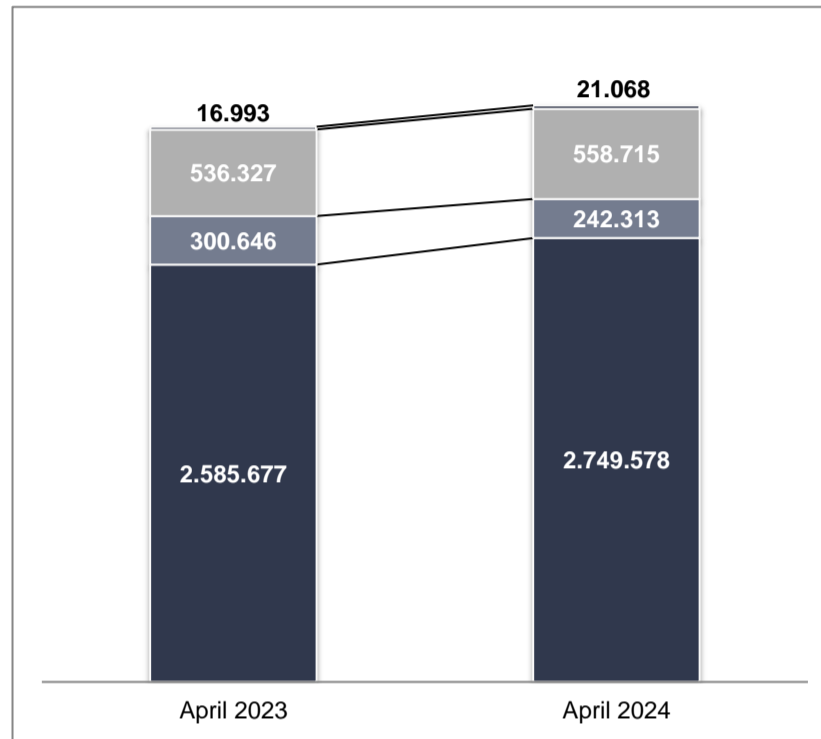


Umfassende Arbeitsmarktstatistik
Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Deutschland
April 2024

Mit der Arbeitslosenzahl wird ein Großteil der Personen abgebildet, die beschäftigungslos sind, Arbeit suchen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Andere beschäftigungslose arbeitsuchende Personen oder Personen, die schon einen Weg in subventionierte Beschäftigung gefunden haben, werden ergänzend im gestuften Konzept der Unterbeschäftigung ausgewiesen.

- plus Personen, die weit weg vom Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind
- Arbeitslose



Unterbeschäftigung insgesamt
3.571.674;
132.031 mehr als im
Vorjahresmonat (3,8%)

Unterbeschäftigung
liegt um
822.096
über der Zahl der Arbeitslosen

Arbeitslosigkeit insgesamt
2.749.578;
163.901 mehr als im
Vorjahresmonat (6,3%)

Komponenten der Unterbeschäftigung



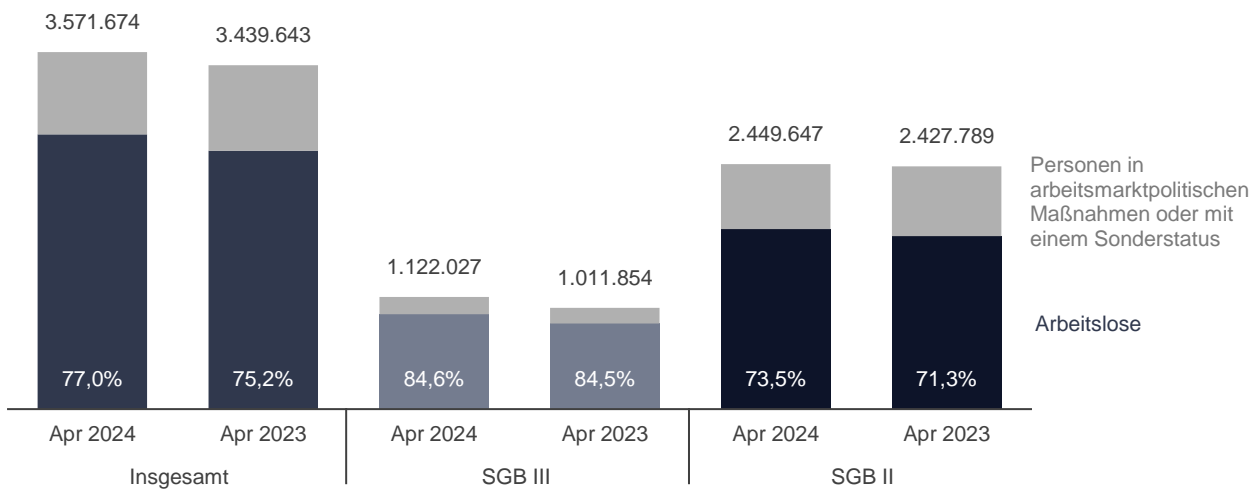
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Deutschland
April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	2.749.578	2.769.282	-19.704	-0,7	163.901	6,3	6,8	7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	242.313	246.085	-3.772	-1,5	-58.333	-19,4	-20,9	-22,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	152.259	152.180	79	0,1	-7.016	-4,4	-7,7	-9,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	90.054	93.905	-3.851	-4,1	-51.317	-36,3	-35,8	-35,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.991.891	3.015.367	-23.476	-0,8	105.568	3,7	3,8	4,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	558.715	567.682	-8.967	-1,6	22.388	4,2	4,8	5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	129.429	125.662	3.767	3,0	12.743	10,9	7,1	6,4
Arbeitsgelegenheiten	43.799	41.805	1.994	4,8	-3.712	-7,8	-8,9	-8,1
Fremdförderung	292.972	295.251	-2.279	-0,8	22.270	8,2	7,5	8,8
Beschäftigungszuschuss	821	858	-37	-4,3	-178	-17,8	-16,0	-15,9
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32.399	34.300	-1.901	-5,5	-6.474	-16,7	-12,4	-9,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59.295	69.806	-10.511	-15,1	-2.261	-3,7	9,3	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.550.606	3.583.049	-32.443	-0,9	127.956	3,7	4,0	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21.068	21.031	37	0,2	4.075	24,0	27,3	28,1
Gründungszuschuss	20.367	20.322	45	0,2	4.154	25,6	29,1	29,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	701	709	-8	-1,1	-79	-10,1	-9,8	-6,4
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.571.674	3.604.081	-32.407	-0,9	132.031	3,8	4,1	4,5
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	x	x	x	7,4	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,0	76,8	x	x	x	75,2	74,9	75,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.